Protokoll zur 38. Sitzung des Senats am 11.04.2018
öffentlicher Teil

Vorsitzender:	Rektor
Beginn:	13:10 Uhr
Ende:	13:40 Uhr
Ort:	Festsaal Dülferstraße
Teilnehmer:	s. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I.1 Beschluss zur Tagesordnung
I.2 Beschluss zum Protokoll der 37. Sitzung am 14.03.2018 (öffentlicher Teil)
I.3 Bericht des Rektorats
I.4 Aktuelle Viertelstunde
I.5 Verschiedenes

I.1 Beschluss zur Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll zugrundeliegenden Form beschlossen.

I.2 Beschluss zum Protokoll der 37. Sitzung am 14.03.2018 (öffentlicher Teil)

Zum Protokoll der 37. Sitzung am 14.03.2018 (öffentlicher Teil) gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Das Protokoll der 37. Sitzung wird als korrekte Wiedergabe der Sitzung beschlossen.

I.3 Bericht des Rektorats

I.3.1 Der Vorsitzende informiert über den vom 13. bis 19.04.2018 geplanten Besuch der Universität Shiraz im Süden des Irans mit dem Ziel die Zusammenarbeit zwischen beiden Universitäten weiter auszubauen. Er wird begleitet vom Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Herrn Dirk Hilbert, sechs Professoren und weiteren Mitarbeitern der TU Dresden. Die Universität Shiraz ist aufgrund ihres Profils und auch wegen ihrer Reputation im Vergleich mit anderen Universitäten interessant. Die TU Dresden ist eine der ersten deutschen Universitäten, die nach Beilegung des Nuklearstreites im Jahr 2015 und der Aufhebung der Wirtschaftssanktionen 2016, ihre Kooperationen in den Iran kontinuierlich ausbaut.

I.3.2 Am Donnerstag nächster Woche (19.04.2018) wird die Begutachtung des cfaed-Antrags in Frankfurt / Main stattfinden.

I.3.3 Gestern weilte das Rektorat für einen Kurzbesuch in Prag zur Eröffnung der DRESDEN-concept Wissenschaftsausstellung. Sie wird dort vom 09.04.2018 bis zum 04.05.2018 zu sehen sein. Vertreter der Karls-Universität Prag, der Akademie der Wissenschaften und tschechischer Excellenzzentren treffen sich in diesem Zeitraum mit Wissenschaftlern der DRESDEN-concept Einrichtungen. Die Allianz DRESDEN-concept will ihre Forschungspartnerschaft mit Prag ausbauen. Man erhofft sich eine Anregung der Kooperation, so dass ähnlich wie mit dem Rektorat des King's College und den Breslauer Universitäten, regelmäßige Treffen stattfinden.

I.3.4 In der letzten Woche (04.04.2018) weilten Rektoren Breslauer Universitäten zu Besuch an der TU Dresden. Das Dreiländereck ist interessant für eine Zusammenarbeit, die ausgebaut und intensiviert werden sollte. Das Rektorat wird die Schaffung von Rahmenbedingungen unterstützen.

I.3.5 Der Vorsitzende informiert über die Mitteilung des Wissenschaftsrates, dass für den Fall einer Zulassung eines Exzellenzstrategieantrags, voraussichtlich am 20.02. und 21.02.2019 eine Ortsbegehung durch die Exzellenzkommission stattfinden wird. Er bittet die Mitglieder des Senats sich diesen Termin für die Begutachtung des Antrags für die Exzellenzstrategie vorsorglich freizuhalten.

I.3.6 Zur Klausurtagung der LRK am 09.04.2018 wurde von Seiten der Universität Leipzig mitgeteilt, dass für das DOSV hohe Kosten anfallen werden. Die Universität Leipzig hat für 5 Studiengänge eine Rechnung von 76.000 EUR erhalten. An der TU Dresden betrifft es noch mehr Studiengänge so dass dafür noch höhere Kosten entstehen werden. Die Erhöhung seitens der Stiftung für Hochschulzulassung ist sehr stark. Die Verweigerung der Fortsetzung der bisher erfolgten Finanzierung durch das SMWK ist nicht akzeptabel.

I.3.7 Der Prorektor für Universitätsentwicklung erläutert den Zeitplan für die Einrichtung neuer Studiengänge und zum Erlass von Studien- und Prüfungsordnungen (s. Anlage). Er bittet die Fakultäten, den verbindlichen Zeitplan unbedingt zu beachten um die Realisierung der Studiengänge gewährleisten zu können.

I.3.8 Das 3. Zukunftslabor zum Thema „Digital oder Analog" am 22.03.2018 war mit 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut besucht. Aus der Veranstaltung konnte viel Output generiert werden. Die Aufbereitung der Unterlagen hat einige Zeit beansprucht. Die Ergebnisse werden in Kürze freigegeben. Der Prorektor bittet auch für das nächste Zukunftslabor am 26.04.2018 mit dem Thema „Im Alleingang oder vernetzt?" um rege Beteiligung.

I.3.9 Zum Eleonore Trefftz-Gastprofessorinnenprogramm sind von der Beauftragten für Diversity Management, Frau Dr. Hähne, und der Berufungsbeauftragten, Frau Straube, Unterlagen zusammengestellt worden. Weitere Informationen gibt es über die Stabsstelle Diversity Management (Frau Saure).

I.3.10 Der Prorektor für Universitätsentwicklung berichtet zum Arbeitsstand des Personalentwicklungskonzeptes. Ein Kernteam mit Beteiligung des Kanzlers, Mitarbeitern des Sachgebietes 7.1 und Herrn Dr. Sommermann (ZUK) hat sich etabliert. Zum erweiterten Kreis des Teams werden der Personaldezernent, Herr Dr. Herzog, die Betriebsärztin, Frau Dr. Friedmann-Ketzmerick, die Forschungsdezernentin, Frau Dr. Jordan, die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der TU Dresden, Frau Dr. Eckhardt, und die Leiterin der Stabsstelle Diversity Management, Frau Dr. Hähne, hinzugezogen.

I.3.11 Die Bereichsordnungen sind weitestgehend formuliert und sollen Ende des Monats April fertig sein. Für die Bereiche Ingenieurwissenschaften sowie Bau und Umwelt besteht noch Klärungsbedarf.

I.3.12 Für das Pilotprojekt „Mehrwert durch mehr Perspektiven" des Zukunftskonzeptes wird es am 27.04.2018 eine Auftaktveranstaltung im Dülfersaal geben. Erwartet werden ca. 50 bis 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Projektbeteiligte sind die Bereiche Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften sowie Bau und Umwelt, das Referat Gleichstellung von Frau und Mann sowie die GenderConceptGroup als Kooperationspartner.

I.3.13 Der Prorektor für Forschung informiert über die Gründung der BGB-Innengesellschaft (Innen-GbR) zum gemeinsamen Aufbau und Betrieb des DRESDEN-concept Genome Centers (DCGC). Die Innengesellschaft stellt eine für die deutsche Forschungslandschaft neuartige Form der Zusammenarbeit dar, welche die synergetische Nutzung komplexer und kostenintensiver Forschungsinfrastruktur ermöglicht.
Das 2013 initiierte DCGC resultiert aus einem Zusammenschluss von Mitarbeitern der TU Dresden und des MPI-CBG zur Bündelung der Dresdener Expertise im Bereich der Gen-Sequenzierung. Der Zusammenschluss garantiert, dass Genom-Analyseverfahren und -methoden von möglichst vielen Wissenschaftlern im Forschungsverbund DRESDEN-concept genutzt werden können. Inzwischen zählt diese Einrichtung zu den 4 erfolgreichsten in Deutschland.

I.3.14 Zwischen dem Dresdner Technologieportal (DTP) und dem WebCMS der TU Dresden ist mit der Technologieportal-Box eine Schnittstelle geschaffen worden. Damit lassen sich problemlos Inhalte auf den Webseiten der TUD wiedergeben. Eine doppelte Datenpflege ist nicht mehr notwendig.

I.3.15 Am 03.04.2018 hat das Rektorat dem Antrag von Dr. Juliane Simmchen auf Verleihung des Status TUD Young Investigator zugestimmt. Sie ist Nachwuchgruppenleiterin / Freigeist Fellowship an der Professur für Physikalische Chemie der Fakultät Chemie und Lebensmittelchemie.

I.3.16 Die Graduiertenakademie veranstaltet am 25.04.2018 einen „Tag der Promotion". Der Prorektor bittet um Weitergabe dieser Information in den Fakultäten und Struktureinheiten.

I.4 Aktuelle Viertelstunde

Der Sprecher des Bereichs Mathematik und Naturwissenschaften fragt an, warum die Qualitätsprüfung zur Einrichtung eines Studiengangs 7 Monate in Anspruch nimmt. Der Prorektor für Universitätsentwicklung wird die Anfrage an den Prorektor für Bildung und Internationales weiterleiten.

I.5 Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden keine weiteren Themen angesprochen.

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland
Hans Müller-Steinhagen

Protokoll: H. Büst